

Insertate werden angenommen in Budapest in der Annoncen-Expediton

Josef Schwarz,
V. Marokkanergasse 4,
sowie in der Exp. der
„Seiteren Blätter“.
Budapest,
VI., Eötvös-gasse 5.

Zeitung

Insertions-
Gebühr

für die
4spaltige Kompa-
ctelle-Zeile für das
Inland 24 Heller,
Ausland 25 Pf.

Nr. 10.

Budapest, den 5. März 1904.

XI. Jahrgang.

Banken und Aktiengesellschaften.

Die ungarische Allgemeine Sparkassen-A.-G. hielt am 22. Febr. unter Vorsitz des Herrn Max v. Beck ihre ordentliche Generalversammlung. In dem zur Verlesung gelangten Jahresbericht wird der Generalversammlung zur Kenntnis gebracht, daß die in der Generalversammlung vom 28. April v. J. beschlossene Kapitalerhöhung vollständig durchgeführt und 6000 Stück Aktien zu 500 K. Nominale zur Emission gebracht wurden, so daß das Aktienkapital in der vorliegenden Bilanz bereits mit 7 Millionen Kronen figurirt. In dem Berichte wird darauf hingewiesen, daß die allgemeinen wirtschaftlichen Verhältnisse auch im abgelaufenen Jahre einer gesteigerten geschäftlichen Thätigkeit nicht günstig waren, indem, wie schon seit einer Reihe von Jahren, der Druck unbeschäftigten Kapitals auf den Leihpreis des Geldes fort dauert. Der Wechselkompte betrug K. 57,234.649, der Einlagenstand erhielt sich auf der Höhe des Vorjahres mit K. 10,452.214 und im Effekten-Depotgeschäfte waren K. 4,641.835 investirt, während der Gesamtverkehr 953,120.954 K. bei einem Kassenumfange von K. 311,911.030 umfaßte. Der zum Zwecke des Betriebes von Hypothekengeschäften notwendige Sicherstellungsfond von 3 Millionen Kronen wurde in pupillarischeren Papieren angeschafft und auf Grund dessen sowohl die Steuerfreiheit als die Anerkennung der Pupillarischerheit der zur Ausgabe gelangenden Pfandbriefe erwirkt. Die Erfolge, welche bisher seit der kurzen Zeit des Betriebes in diesem Geschäftszweige erzielt wurden, berechtigen für die weitere Entwicklung desselben zu den besten Hoffnungen; es wurden bis 31. Dezember 1903 85 Darlehen im Betrage von K. 4,282.300 liquidirt, welche einen Schätzungswert von 11,166.714 Kronen repräsentiren; endlich 329 Anträge über K. 14,450.400 in Schwebelassen. Auf Grund der zur Auszahlung gelangten Darlehen wurden 4prozentige Pfandbriefe im Betrage von 3,226.400 K. emittirt,

deren Placement in feste Hände durchgeführt worden ist. Das aus dem Hypothekengeschäfte erzielte Erträgniß erscheint in der Bilanz nicht verrechnet, sondern wird zu Gunsten des nächsten Jahres vorgetragen. Die Entwicklung der Geschäfte des Institutes bot die Veranlassung zur Errichtung einer Wechselstube, welcher die bisher durch das Institut betriebene Losabtheilung überwiesen wurde und deren Wirkungskreis sich auf alle einschlägigen Geschäftszweige erstreckt, so daß die in dieser Branche bisher erzielten Resultate eine weitere Steigerung erhoffen lassen. Auf vielseitige Anregung aus maßgebenden Kreisen der Stadt Győr wurde in Gemeinschaft mit befreundeten Firmen die Gründung einer Sparkasse daselbst unter der Firma Győr'er allgemeine Sparkassen-A.-G. unter entsprechender Partizipation, mit einem Aktienkapital von 500.000 Kronen durchgeführt; die günstigen Verhältnisse dieses Platzes lassen eine nutzbringende Alimentierung der verschiedenen Geschäftszweige durch dieses Institut erwarten. Von dem ausgewiesenen Reingewinn per K. 358.669.31, verbleiben nach Abzug der statutarischen Dotationen K. 312.108.45, wovon beschlossen wurde, dem Reservefond behufs dessen Kompletierung auf K. 700.000, außer den statutarischen K. 16.628.88 weitere K. 29.596.12 zuzuführen, vom Institutshause K. 21.287.79 abzuschreiben und die, nach der vom 1. März l. J. zu erfolgenden Einlösung des Coupons der in Zirkulation befindlichen 8000 Stück alten Aktien zu 30 K. (6 Prozent) verbleibenden K. 21.224.54 auf neue Rechnung vorzutragen. Bei den hierauf vorgenommenen Wahlen wurden in die Direktion Dr. Julius Beck, Direktor der Ungarischen Hypothekenbank, die bisherigen Aufsichtsräthe, und zwar Emil Birnbaum, Dr. Béla Gáspner, Dr. Béla Kán, Ludwig Kármán und Ludwig Meller, sowie als Mitglieder des Ausschusses die Herren Dr. Nikolaus Csécsy-Nagy, Karl Friedmann, Kolomann Schöffler und Vinzenz Spett mit Akklamation gewählt

und auf Antrag des Aktionärs Stefan Hirsch der Direktion für ihre hingebungs-vollen Bestrebungen und das Ausblühen des Institutes, sowie dem Beamtenkörper der Dank der Generalversammlung votirt.

Feister Walzmühl Akt.-Gesellschaft. Die diesjährige Generalversammlung der Feister Walzmühl Akt.-Gesellschaft findet am 21. d. M. 10 Uhr Vormittags im Institutsgebäude statt. Gegenstände der Beschlußfassung bilden: Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr. Bericht des Aufsichtsrathes. Verkündung der Bilanz und Ertheilung des Absolutariums. Bestimmung und Verwendung des Reinertragnisses. Wahl dreier ordentlicher und zweier Ersatzmitglieder des Aufsichtsrathes für 3 Jahre und Festsetzung des Honorars für die Direktion und die Beamten. Wahl zweier Direktionsmitglieder für 4 Jahre.

Briefkasten der Redaktion.

(Eingefendet.)

Das Küßchen.

Wer kann denn wehren
Einen Kuß in Ehren,
Was wär auch dabei
Sind's der Küße zwei!
Wen wird es nicht frommen
Sie zu bekommen,
Wer wird nicht heiß streben,
Sie Dir zu geben!

Herrn M. U., Temesvár. Ihre eingesandten Manuskripte wollen wir demnächst prüfen.

Herrn W. D., Brünn. Demnächst erscheinen zwei Ihrer eingesandten Wige.

Frl. Aranka D., Budapest. Wie hübsch und sinnig!

Märzveilchen ist da,
Der Frühling ist nah;
Ich gab Dir mein Ja,
Nun sprich mit Mama!

Hoffentlich thut er es auch sofort, denn die Märzveilchen schwinden sehr bald.

Sensationelle Neuheit!

Ein einziger Versuch genügt und der Käufer benützt kein anderes Zigarettenpapier mehr wie dieses.

Delice

Bestes, echt französisches

Zigarettenpapier sowie Zigarettenhülsen

zu haben in sämtlichen Trafiken des Landes.

UNGARISCHE HYPOTHEKEN-BANK.

Kundmachung.

Die P. T. Aktionäre der Ungarischen Hypotheken-Bank werden hiemit zu der am 17. März l. J. 12 Uhr Mittags in den Lokalitäten der Bank (V., Nádor-utca Nr. 7) abzuhaltenden

XXXV. ordentlichen General-Versammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht der Direktion und des Aufsichtsrathes über das Geschäftsjahr 1903.
2. Feststellung der Bilanz pro 1903 und Ertheilung des Absolutariums.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl in den Aufsichtsrath.

Die Deponirung der Aktien geschieht in **Budapest**: bei der Kasse der Bank (V., Nádor-utca Nr. 7) und bei der Ungarischen Eskompte- und Wechsel-Bank; in **Wien**: bei der Union-Bank; in **Paris**: bei der „Société Generale pour favoriser le développement du Commerce et de l'Industrie en France“.

Die Direktion.

Auszug aus den Statuten:

§ 23. Der Besitz von 20 Aktien berechtigt zur Abgabe einer Stimme.
 § 24. Aktionäre, die ihr Stimmrecht ausüben wollen, sind verpflichtet, ihre Aktien mindestens 8 Tage vor dem Zusammentreten der Generalversammlung gegen Erlagschein zu hinterlegen. Diese Deponirung geschieht bei der Kasse der Bank, oder an den in den Journalen bekannt zu gebenden Orten.

§ 25. Das Stimmrecht kann persönlich, oder durch Bevollmächtigte ausgeübt werden; Vollmacht kann nur Aktionären ertheilt werden. Körperschaften, Institute und Handelsfirmen, gleichwie Frauen und Minderjährige, können an der Generalversammlung durch ihre legalen Vertreter theilnehmen, wenn diese Letzteren auch außerdem keine Aktionäre wären. Diejenigen, welche ihr Stimmrecht nachgewiesen haben, erhalten **Legitimationskarten**, mit der Angabe der von ihnen vertretenen Aktien und der Zahl der ihnen gebührenden Stimmen ausgefolgt. Die Aktien sind von arithmetisch geordneten, vom Einreicher eigenhändig unterzeichneten Konfigurationen u. zw. an der Kasse der Ungarischen Hypotheken-Bank in 1, und bei den übrigen Depot-Stellen in 2 Exemplaren begleitet, einzureichen. Ueber die deponirten Aktien empfängt der Deponent einen Erlagschein. Nach abgehaltener Generalversammlung werden die Aktien nur gegen Rückstellung dieses Erlagscheines ausgefolgt.

Der Bericht nebst der Bilanz pro 1903 steht den P. T. Aktionären vom 9. März l. J. in den Banklokalitäten zur Verfügung. (Nachdruck wird nicht honorirt.)

Magyar agrár- és járadékbank részvénytársaság. MEGHIVÁS

a „Magyar agrár- és járadékbank részvénytársaság“-nak **folyó évi márczius hó 17-én délelőtti 1/2 11 órakor** a bank helyiségében (Budapest, V., Erzsébet-tér 9. szám) tartandó

VIII. rendes közgyűlésére.

NAPIREND:

1. Az igazgatóság jelentése a nyolczadik üzletévről.
2. Az igazgatóság számadásai és indítványok a mérleg megállapítása s a tiszta nyereség hováfordítása tárgyában.
3. A felügyelő-bizottság jelentése.
4. Határozathozatal a tiszta nyereség hováfordítása tárgyában s a felmentvény megadása az igazgatóság és a felügyelő-bizottság részére.
5. Az igazgatóság tagjainak megválasztása (alapsz. 33. §.)
6. Határozathozatal a bank alkalmazottai részére alapítandó nyugdíjintézet tárgyában és a nyugdíjintézeti szabályzat megállapítása. A t. részvényes urak — a kik szavazati jogukkal élni akarnak — felkértemek, hogy szavazati joguk igazolásául részvényeiket az alapszabályok 19. §-a értelmében legkésőbb **folyó évi márczius hó 9-ig bezárólag**

a bank pénztáránál, vagy
 a Magyar leszámítoló- és pénzváltóbanknál, vagy
 a Magyar jelzálog-hitelbanknál Budapesten, avagy
 az Union-banknál Bécsben

letenni sziveskedjenek.

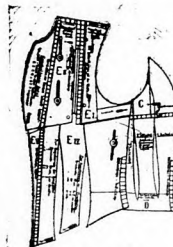
Budapesten, 1904. évi február 29. **Az igazgatóság.**

Kivonat az alapszabályokból:

18. §. Tiz teljesen befizetett részvény vagy tiz ideiglenes részvény birtoka egy szavazatra jogosít.
19. §. A részvényesek, akik szavazati jogukkal élni akarnak, kötelesek részvényeiket legalább nyolcz nappal a közgyűlés előtt letéti elismervény ellenében letenni. Ezen letét vagy az intézet pénztáránál, vagy a hivatalos lapban (5. §.) közléteendő helyeken eszközözlendő.
20. §. A szavazati jog személyesen vagy meghatalmazottak útján gyakorolható. Meghatalmazás csak részvényesnek adható. Testületek, intézetek, kereskedőcégek, valamint nők és kiskorúak képviselőként a közgyűlésen azok törvényes képviselői vehetnek részt, ha ez utóbbiak nem is részvényesek. Azok, akik szavazati jogukat igazolták, igazoló-jegyeket kapnak az általuk képviselt részvények és az őket megillető szavazatok számának megjelölésével. (Utánnymot nem díjaztatik.)

Eigentümer und verantwortlicher Redakteur: A. Hatsek.

Für die Damenwelt.



Jede p. t. Dame kann sich ihre **Taille nach jeder Mode** selbst anfertigen mit Hilfe des Anton **Guschelbauer'schen** verstellbaren **Damen-Tailen - Schnitt-Apparates**, ohne Schnittzeichnen gelernt zu haben. Derselbe ist für jeden Körperbau regulierbar. **Akademisch geprüft, mit zahlreichen Anerkennungs-schreiben. In allen Kulturstaaten gesetzlich geschützt und patentirt. Preis eines Apparates Kr. 5 per Nachnahme. General-Vertreter für ganz Europa E. Drechsler, Wien, VI/2, Liniengasse 18. Vertreter in allen Orten gesucht.**



Photos Katalog mit Mustern 60 h. Agenzia Grafica, Casella, Nr. 9. Genua (Ital.)

Buch über die Ehe mit 39 Abbild. Dr. Retau. Statt 2.50 Mk. f. 1.50 Mk.
Das Geschlechtsleben mit 39 Abb. Dr. Freitag 1.50 Mk.
Das Menschensystem mit 36 Abb. Dr. Artus. Statt 2.50 f. 1.50 Mk.
Ratgeber f. Braut- u. Eheleute m. Abb. Dr. Becker nur 1 Mk.
Paradies der Liebe nur 1 Mk.
 Per Nachnahme jed. Buch 32 Pf. theurer.
 Alle 5 Werke zusammen f. 5 Mk.
Adolf Willaort, Berlin 60, Joachimstr. 2.

Band XVII

der

„Heiteren Blätter“

ist soeben erschienen u. in allen Buchhandlungen zu haben.

Europa, Buchdruckerei Aktien-Gesellschaft Budapest, VI., O-utca 12.

Nr. 11.

Preis vier

fei 22an